

Wasserturm kam zum Frauentag in pink daher

Damit endete eine vierwöchige Aktion

Christiane Großmann

PARCHIM Zur Feier des Tages kam der 1906 errichtete Wasserturm von Parchim am Internationalen Ehrentag der Frauen ganz in pink daher.

Vier Wochen lang präsentierte sich das historische Gebäude am Ostring allabendlich nach dem Einbruch der Dunkelheit in wechselndem Farbspiel. Auch in Rot wurde der Turm schon mal ge-

taucht, und zwar zum Valentinstag am 14. Februar.

Mit dem Lichterspektakel läutete das Parchimer Unternehmen sein Jubiläumsjahr ein. Die Stadtwerke Parchim wurden am 7. Februar 1992 gegründet und sorgen für Licht, Wasser und Wärme in den Wohnungen der Kreisstädter.

Installiert wurden die notwendigen Scheinwerfer für die Lichtinstallation vom Künstlernetzwerk „Uhu-De-co“ unter der Leitung von Matthias Dehn aus Domsühl. Ein Beamer projizierte das Logo der Stadtwerke auf den Turm, der seit dem Beginn der Aktion zu einem beliebten Fotomotiv avancierte.

Nicht nur Annette Meissner, die ganz in der Nähe wohnt, machte sich abends regelmäßig auf den Weg, um das ständig wechselnde Farbspiel mit der Handykamera zu dokumentieren.

„Das war eine gelungene Aktion für Parchim. Wir hatten unsere Freude daran“, sagt die Anwohnerin. Am 26. August steht der Wasserturm noch einmal im Mittelpunkt: Dann soll auf dem Gelände rund um das historische Bauwerk ein Fest gefeiert werden.



Leuchtendes Spektakel: Der Parchimer Wasserturm am Dienstagabend
Foto: Christiane Großmann